



Deutsch-französische Jugendgruppe auf Langeoog

Internationaler Freizeitaufenthalt in der Jugendherberge

Wie schon fast zur Tradition geworden, führt der gemeinnützige Verein „STUDENT FÜR EUROPA — STUDENT FÜR BERLIN e. V.“ auch in diesem Jahr einen Ferienaufenthalt für französische und Berliner Ferienkinder in der Jugendherberge Langeoog durch.

Hier auf Langeoog, der Insel, die für ihre Ruhe bekannt ist, sollen sich die Steppes aus den beiden Großstädten Berlin und Paris drei Wochen lang vom Lärm und hektischen Getriebe der Großstadt

erholen. So wie diese 30 Großstadtkinder erleben über 6000 kleine Europäer frohe und erholsame Ferien, die ihnen von der Organisation „STUDENT FÜR EUROPA — STUDENT FÜR BERLIN e. V.“ ermöglicht werden. Hierzu haben sich Studenten zu einer friedlichen Demonstration des guten Willens und der Hilfsbereitschaft zusammengefunden.

Diese Kinder, die draußen in der Jugendherberge etwas abseits vom eigentlichen Kurbetrieb ihre Ferien verbringen, wol-

len sich voraussichtlich am Sonnabend, dem 17. August, den Kurgästen und Inselbewohnern vorstellen. Die Vorstellung soll im Rahmen eines kleinen Verkaufsbasars, mit freundlicher Unterstützung der Kurverwaltung, Ecke Hauptstraße/Barkhausenstraße, erfolgen.

Einmal soll die Bevölkerung dadurch mit der Idee des studentischen Betreuungswerkes vertraut gemacht werden, zum anderen soll der Erlös des Basars dazu dienen, den Kindern eine Fahrt nach Helgoland zu ermöglichen, welche sie sich sonst nicht leisten können. Im einzelnen sind folgende Attraktionen vorgesehen: Eine Tombola mit zwar bescheidenen, aber liebevoll zusammengestellten Gewinnen, 2 Wurfbudens, bei denen es gilt, Geschicklichkeit zu erproben, und eine Nagelbude, bei der man seine „Schlagfertigkeit“ unter Beweis stellen kann. Außerdem haben die Kinder am Strand Muscheln, Austerschalen und Tintenfischschulps gesammelt und in viel Kleinarbeit zu Aschenbechern umgearbeitet. Schließlich hat als besonderen Verkaufschlager die mit einem vollständigen Fotolabor ausgerüstete Fotogruppe sogenannte Fotogramme anzubieten, die sich phantastisch als Wandschmuck eignen. Auf diese Weise hoffen die Kinder, mit freundlicher Unterstützung der Bevölkerung und Gäste, ihre große Fahrt nach Helgoland, die der Höhepunkt ihrer Ferien werden soll, durchführen zu können.

Der genaue Termin lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor, da die Freizeitbetreuer noch in Verhandlung mit dem Zweiten Deutschen Fernsehen stehen, das, sofern es sich mit seinem Zeitplan vereinbaren läßt, unter Umständen auf der Insel diese Aktion in Wort und Bild festhalten wird. Die Bevölkerung wird jedoch durch Plakate noch über den genauen Zeitpunkt unterrichtet werden.

Bieler/v. Lüde